

Premiere für den Porsche Mobil 1 Supercup mit eFuels

30/04/2024 Der Porsche Mobil 1 Supercup geht ab der neuen Saison mit potenziell nahezu CO2-neutralen eFuels an den Start. Die Basis für den Kraftstoff stammt aus der Pilotanlage Haru Oni. Die bis zu 32 Rennwagen im Supercup werden bei jedem der acht Rennevents in Europa ausschließlich mit eFuels betrieben. Mit dem Leuchtturmprojekt möchte Porsche ein Zeichen auf dem Weg in einen möglichst bilanziell CO2-neutralen Motorsport setzen und hier eine Vorreiterrolle einnehmen.

Der Porsche Mobil 1 Supercup fährt 2024 erstmals und exklusiv mit weitgehend vollsynthetisch erzeugten eFuels. Der Rohkraftstoff stammt aus der Pilotanlage Haru Oni in Chile und wird durch ein sogenanntes Blending einsatzfertig. Das finale Produkt ermöglicht einen potenziell nahezu CO2-neutralen Betrieb der 911 GT3 Cup-Fahrzeuge, die das Teilnehmerfeld bilden. Schon in den drei Vorjahren kam in der Markenpokal-Topserie des Sportwagenherstellers eine biobasierte, teilsynthetische Kraftstoffmischung der zweiten Generation zum Einsatz. Jetzt setzt Porsche mit diesem Leuchtturmprojekt konsequent den nächsten Schritt um. Die im Gegensatz zu Serienfahrzeugen mit manuell programmierten Steuergeräten ausgerüsteten Rennwagen bekommen zum Eventstart ein angepasstes Programm aufgespielt.

Der Porsche Mobil 1 Supercup geht auch in diesem Jahr wieder exklusiv im Rahmen von acht europäischen Formel-1-Läufen an den Start. Den Auftakt bildet am 19. Mai der Grand Prix der Emilia-Romagna in Imola, das Finale findet am 1. September im ebenfalls italienischen Monza statt. Über die Saison betrachtet summiert sich der Kraftstoffbedarf für die bis zu 32 Cup-Fahrzeuge auf rund 50.000 Liter.

„Der Supercup ist für uns auch beim Thema eFuels ein Leuchtturm. Der Motorsport gilt seit jeher als Treiber für Innovationen – jetzt auch beim Kraftstoff. Über dieses Projekt gehen wir weitere Schritte, um unsere Dekarbonisierungsziele zu erreichen", sagt Michael Steiner, Vorstand Forschung und Entwicklung der Porsche AG. „Betrachtet man die gesamte Wertschöpfungskette, können die Rennwagen des Porsche Mobil 1 Supercup mit eFuels potenziell nahezu CO2-neutral auf die Strecke gehen. Hier wird der neue Kraftstoff unter härtesten Bedingungen genutzt. Um die globale Erwärmung zu verlangsamen, müssen die Kohlendioxid-Emissionen reduziert werden – das gilt auch für den Motorsport."

eFuels werden dank Nutzung von erneuerbarer Energie aus regenerativem Wasserstoff und Kohlendioxid aus der Luft erzeugt. Hierbei entsteht zunächst eMethanol, dass in einem weiteren Schritt in synthetisches Rohbenzin verwandelt wird. Die Energie für diesen Prozess bezieht das in Patagonien gelegene Haru-Oni-Projekt aus Windkraft. Sie steht dort im Überfluss und zu geringen Kosten zur Verfügung. Das Kohlendioxid stammt derzeit noch aus einer biogenen Quelle. Künftig soll es durch ein innovatives Direct-Air-Capture-Verfahren (DAC) direkt und umweltfreundlich aus der Atmosphäre gewonnen werden. Porsche arbeitet gemeinsam mit der Volkswagen Group, seinem bewährten eFuel-Partner HIF Global und MAN Energy Solutions an einer „proof of concept" DAC-Anlage. Sie soll zeigen, dass das Verfahren industriell umsetzbar ist.

„DAC ist aus unserer Sicht eine relevante Technologie für die Zukunft – vor allem für die Energiegewinnung", betont Barbara Frenkel, Vorständin für Beschaffung bei Porsche. „Reines CO2 lässt sich industriell weiterverwerten oder dauerhaft im Boden speichern. Die damit hergestellten eFuels können helfen, unsere Ziele zur Dekarbonisierung des Motorsports zu erreichen. Wir werden unseren Kooperationspartner HIF weiter dabei unterstützen, die zur Verfügung stehenden Mengen an eFuels zu steigern."

Als eFuel (von Englisch: electro-fuel) werden synthetische Kraftstoffe bezeichnet, die mit erneuerbarer Energie hergestellt werden und nicht auf fossile Grundstoffe angewiesen sind. Diese synthetischen Kraftstoffe können die Elektromobilität vor allem für den Fahrzeugbestand sinnvoll ergänzen. Insgesamt hat Porsche bislang über 100 Millionen US-Dollar in die Entwicklung und Bereitstellung von eFuels investiert. Allein 75 Millionen Dollar davon flossen im April 2022 in eine Beteiligung an der HIF Global LLC. Diese plant den Bau und Betrieb von eFuel-Anlagen in Chile, Uruguay, den USA und Australien.

Im Dezember 2022 hat HIF Global in der Haru-Oni-Pilotanlage in Punta Arenas mit der industriellen Produktion von synthetischem Kraftstoff begonnen. Der Süden Chiles bietet ideale Bedingungen: In der chilenischen Region Magallanes können Windräder im Vergleich zu einem Standort in Deutschland deutlich häufiger und intensiver genutzt werden. Der Wind ist über das gesamte Jahr gesehen stärker

und konstanter. Das führt dazu, dass die gleichen Windräder dort ein Vielfaches an Strom erzeugen können als in europäischen Breitengraden. Zudem liegt Punta Arenas in unmittelbarer Nähe der Magellanstraße. Von dort aus lässt sich der synthetische eFuel analog zu herkömmlichen Kraftstoffen über die bestehende Infrastruktur verteilen.

Porsche ist werksseitig mit dem Hybridprototypen 963 in zwei Meisterschaften engagiert: der FIA Langstrecken-WM (WEC) und in der nordamerikanischen IMSA WeatherTech Sportscar Championship. In beiden Serien kommen – wie zuvor im Supercup – sogenannte advanced Biofuels auf Ethanolbasis zum Einsatz. In der WEC liegen ihnen zum Beispiel organische Rückstände aus dem Weinanbau zugrunde.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Premiere für den Porsche Mobil 1 Supercup mit eFuels/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Dr. Michael Steiner, Mitglied des Vorstandes, Forschung und Entwicklung
Bildunterschrift: Michael Steiner

Pfad: Premiere für den Porsche Mobil 1 Supercup mit eFuels/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Barbara Frenkel, Mitglied des Vorstandes, Beschaffung, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Barbara Frenkel

Pfad: Premiere für den Porsche Mobil 1 Supercup mit eFuels/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: eFuels-Pilotanlage Haru Oni, Punta Arenas, Chile, 2022, Porsche AG
Bildunterschrift: Haru Oni

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-efuels-premiere-36049.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4741037d-f154-41d4-8354-e4a7f70c470d.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/innovation/porsche-efuels.html